

# Postcode Magazin

## Melden Sie sich noch heute an!

 [postcode-lotterie.de/magazin](https://postcode-lotterie.de/magazin) oder

 0800 222 22 42 oder

 Coupon aus diesem Heft einsenden



**Kai Pflaume überrascht  
Mutter und Tochter in Bayern**

**Sarah Wiener Stiftung:  
Vom Acker in den Mund**

**Wildnis vor unserer  
Haustüre: Das Oder-Delta  
in seiner ganzen Schönheit**

**Ein Heilkräutergarten  
mit Frauen-Power**

### Diese Botschafter setzen sich für die Postcode Lotterie ein!



**Toni Kroos**  
Profi-Fußballer, Weltmeister, vierfacher UEFA Champions League-Sieger



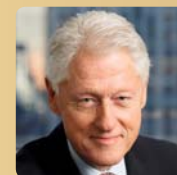
**Katarina Witt**  
Zweifache Olympiasiegerin im Eiskunstlauf



**Kai Pflaume**  
Fernsehmoderator



**George Clooney**  
Schauspieler und Menschenrechtsaktivist



**Bill Clinton**  
Ehemaliger US-Präsident



**Leonardo DiCaprio**  
Schauspieler und Umweltaktivist



**Rafael Nadal**  
Profi-Tennisspieler und Aktivist



**Garantierte Gewinner.  
Jeden Tag!**





Jeden Monat  
**€ 3,5**  
**MILLIONEN**  
 Garantierte Gewinne!

### Bei der Postcode Lotterie zählt Ihr Postcode

Das klingt für alle, die nur an Postleitzahlen gewohnt sind, ungewöhnlich – doch auch Sie haben einen! Ihr Postcode setzt sich zusammen aus Ihrer Postleitzahl und zwei Buchstaben für Ihre Straße. Wird Ihr Postcode gezogen, gewinnen nicht nur Sie, sondern alle Nachbarn in Ihrer Straße, die auch ein Los haben. Und das Besondere: Es befinden sich nur die Postcodes in der Ziehung, die auch teilnehmen. Es gibt also keine Jackpotbildung. Jeden Monat werden garantiert 3,5 Millionen Euro ausgeschüttet.



## Ihr Postcode für den guten Zweck

Bei der Deutschen Postcode Lotterie spielen die Teilnehmer mit ihrem Postcode. Und ... er kann eine Menge wert sein! Das Team der Postcode Lotterie bricht immer wieder in alle Ecken Deutschlands auf, um große Schecks in goldenen Umschlägen zu überbringen.

Die glücklichen Gewinner wissen zwar, dass sie gewonnen haben, aber nicht, um welche Summe es sich handelt. Das erfahren sie tatsächlich erst, wenn das Team in den roten Jacken vor ihrer Haustüre steht. Umso größer ist natürlich die Spannung. Auf alle Lose im gewinnenden Postcode werden beim Monatsgewinn 700.000 Euro verteilt – weitere 700.000 Euro gehen an die Lose der zugehörigen PLZ. Daher gilt: Gewinnt Ihr Nachbar, gewinnen auch Sie, wenn Sie ein Los haben!

Bei dieser Soziallotterie gibt es keine Verlierer, denn 30% aller Losbeiträge gehen an mutige, soziale und grüne Projekte und kommen den Menschen, der Tierwelt und der Natur zugute. Seit 2016 konnten viele gemeinnützige Organisationen mit mehr als 80 Millionen Euro gefördert werden. Auf der jährlichen Charity-Gala feiern sie die großzügige Unterstützung der Postcode Lotterie.

## Kai Pflaume überrascht Mutter und Tochter

Herzlichen Glückwunsch zum Monatsgewinn in Maisach! Botschafter Kai Pflaume persönlich überbrachte im April Schecks im Gesamtwert von 1,3 Millionen Euro in die oberbayerische Gemeinde.



Annemarie, Hildegard, Helga und Franz waren die vier Monatsgewinner im Postcode 82216 FL. Mit je einem Los teilen sie sich 650.000 Euro. 100 Teilnehmer mit der zugehörigen PLZ gewannen mit insgesamt 126 Losen gemeinsam weitere 650.000 Euro. Die Freude der vielen Gewinner in Maisach war einfach überwältigend.

Annemarie und Hildegard sind Mutter und Tochter. Als plötzlich Kai Pflaume vor der Tür steht sind sie völlig perplex. Denn man kennt Kai natürlich nur aus dem Fernsehen. Annemarie zieht zuerst den Scheck aus dem goldenen Umschlag

und freut sie sich in schönstem Oberbayerisch: „Na, des gibt's ja nit! Ich hab' mir gedacht, für neue Dachfenster wird's wohl reichen – aber nicht das!“ Dann überreicht Kai der 90-jährigen Hildegard ihren Scheck, vorher erkundigt er sich allerdings zur Sicherheit: „Das Herz ist in Ordnung?“ Hildegard bejaht, zieht den Scheck und staunt: „Ja, soag amoal – recht vielen Dank!“

Die 66-jährige Annemarie pflegt ihre Mutter und hat dafür ihren Beruf als Technische Zeichnerin aufgegeben. Daher sah es finanziell nicht immer rosig aus – diese Zeiten sind jetzt endlich vorbei! **Der Postcode Monatsgewinn ermöglicht ihnen endlich ein sorgenfreies Leben und die Modernisierung des Elternhauses. Was für ein Glück!**



JEDEN MONAT **3,5 Millionen €** GARANTIERTE GEWINNER.

<b>POSTCODE MONATSGEWINN</b>		<b>SAMSTAG</b>	
<b>1.400.000€</b>		<b>10.000€</b>	
verteilt auf alle Lose im gewinnenden Postcode		für jedes Los im gewinnenden Postcode	
+ einen BMW 1er jeden 4. Samstag		© BMW AG	
<b>POSTCODE</b>	<b>POSTLEITZAHL</b>		
<b>700.000€</b>	<b>700.000€</b>		
verteilt auf alle Lose im gewinnenden Postcode	verteilt auf alle Lose in der zugehörigen Postleitzahl		
<b>MONTAG</b>	<b>DIENSTAG</b>	<b>MITTWOCH</b>	<b>DONNERSTAG</b>
<b>1.000€</b>	<b>1.000€</b>	<b>1.000€</b>	<b>1.000€</b>
für jedes Los in vier gewinnenden Postcodes	für jedes Los in vier gewinnenden Postcodes	für jedes Los in vier gewinnenden Postcodes	für jedes Los in vier gewinnenden Postcodes
<b>FREITAG</b>	<b>SONNTAG</b>		
<b>1.000€</b>	<b>30.000</b>		
für jedes Los in vier gewinnenden Postcodes	gewinnende Postcodes <b>10€ für jedes Los</b>		

18+ Glücksspiel kann süchtig machen. Die Gewinnchancen sind variabel, Beispielrechnungen unter [www.postcode-lotterie.de/lotteriebestimmungen](http://www.postcode-lotterie.de/lotteriebestimmungen).  
 Impressum: Postcode Lotterie DT gGmbH • Martin-Luther-Platz 28, 40212 Düsseldorf • [info@postcode-lotterie.de](mailto:info@postcode-lotterie.de) • Umsatzsteuer ID-Nr.: DE 297833279  
 Handelsregister: Amtsgericht Düsseldorf HRB 76916 • Geschäftsführung: Sascha Oliver Maas, Robert Engel







Das übergeordnete Ziel der Renaturierungsmaßnahmen zwischen Haff und Heide ist die Schaffung eines sich selbst regulierenden Schutz- und Lebensraums für ein artenreiches Spektrum an Pflanzen- und Tierarten. In einigen Bereichen des Oder Deltas hat sich bereits ein natürliches Gleichgewicht eingestellt – andere brauchen noch Zeit. Und Ruhe.



# Wildnis vor der Haustüre

Über 450.000 Hektar umfasst der geschützte Raum des Oder Deltas. Platz genug, damit die so genannten Großen Sieben zurückkehren: Lustige Kegelrobben, fleißige Biber, atlantische Störe und majestätische Seeadler tummeln sich am Stettiner Haff, während an Land Elch und Wolf in natürlicher Koexistenz leben. Auch das in Deutschland bereits als ausgestorben geltende Wisent erudet wieder den Ostteil des Naturschutzgebiets.

Der Natur wird hier freien Lauf gelassen, die Verwilderung von weiten Schilf- und Grasebenen, ursprünglichen Auwäldern und unverbauten Flussufern ist sogar ausdrücklich erwünscht. Der Verein Rewilding Oder Delta e.V. hat es sich zur Aufgabe gemacht, dieses Gebiet in einen wilderen Ort zu verwandeln.

Zu diesem Zweck überwacht ein Projekt-Team vor Ort die Renaturierung des Grenzgebiets und unterstützt die Natur mit gezielten Maßnahmen bei der Zurückgewinnung des Areals. Beispielsweise tragen einige Wölfe und Wisente Senderhalsbänder, Wildkameras ermöglichen die Überwachung der Tierbestände, Flüsse werden zu ihrem natürlichen Verlauf zurückgebaut und einst trockengelegte

Moore wiedervernässt. Die so entstandenen Wasserflächen und Feuchtgebiete schützen die Region vor Überschwemmungen und bilden ein artenreiches Ökosystem für unzählige Wildtiere und tausende Zugvögel, denen es als Rastplatz oder Winterquartier dient.

Die Deutsche Postcode Lotterie unterstützt die Arbeit von Rewilding Oder Delta seit ihrer Gründung im Jahr 2016. Die größte Fördersumme von einer Million Euro erhielt der Verein im letzten Jahr mit der Verleihung des Traumtalers, einer Sonderförderung der Soziallotterie für herausragendes Engagement sozial und ökologisch nachhaltig agierender Organisationen. „Mit dem Geld werden wir extrem viel bewegen, Rewilding Oder Delta weiterentwickeln und die Renaturierung konsequent vorantreiben“, erklärt Ulrich Stöcker, Teamleiter des Projekts.

Von der Wiederverwilderung des Oder Deltas profitieren nicht nur die Tier- und Pflanzenwelt. Die wunderschöne Landschaft und die Wildtiere ermöglichen naturverträglichen Öko-Tourismus: Eine steigende Zahl von Gästen kann die wilden Schätze des Oder Deltas bestaunen. Einheimischen eröffnen sich zudem neue berufliche Perspektiven

sowie Einkommensmöglichkeiten. Beiden Gruppen steht Rewilding Oder Delta mit Informationen zur Seite, um das öffentliche Bewusstsein für den lokalen Naturschutz zu stärken.

Das Ziel der Renaturierungsmaßnahmen zwischen Haff und Heide ist die Schaffung eines sich selbst regulierenden Schutz- und Lebensraums für viele Pflanzen- und Tierarten. In einigen Gebieten hat sich bereits ein natürliches Gleichgewicht eingestellt – andere brauchen noch Zeit. Und Ruhe.



Gemüse ernten, Nutztiere beobachten und gemeinsam Kochen – bei Bauernhofbesuchen für Kinder kombiniert das Projekt Vom Acker in den Mund! die Lehre über gesunde Ernährung mit Informationen zu ökologischer Landwirtschaft. So werden Heranwachsende schon früh angeregt, mit viel Spaß über bewussten Konsum nachzudenken und sich gesund sowie ökologisch zu ernähren.

# Vom Acker in den Mund

Kräftig ziehen die Kinder an dem fedrig-grünen Möhrenkraut, um die noch mit frischer Erde verklebten Bio-Karotten aus dem matschigen Boden zu lösen. Stolz tragen sie die selbst geernteten Feldfrüchte zum Bauernhof, schrubben sie mit Wurzelbürsten sauber und legen das Gemüse für die spätere Verarbeitung beiseite. Beim Hoftag dürfen die Mädchen und Jungen tatkräftig mit anpacken und lernen gleichzeitig den Ursprung von Lebensmitteln kennen. Vom Acker in den Mund! – wie es der Projekttitle verspricht.

Vielen Kindern ist nicht bewusst, wie Gemüse wächst, wo Eier herkommen, was in einem Würstchen steckt und welche Auswirkungen ihre Art zu Essen auf die Natur hat. „Das schwindende Wissen über die Zubereitung, Herkunft und Vielfalt von Lebensmitteln bei Kindern besorgt mich zutiefst.“, erklärt Sarah Wiener, Köchin und Gründerin der gleichnamigen Stiftung.

„Kinder, die Kocherfahrungen sammeln, Geschmäcker ausprobieren, mit Genuss essen

lernen und miterleben, wie Lebensmittel in der Landwirtschaft erzeugt werden, ernähren sich gesünder und verhalten sich nachhaltiger gegenüber ihrer Umwelt.“

Auf dem Feld oder im Stall lernen die Kinder deshalb eine wertschätzende Haltung gegenüber

Lebensmitteln und erleben mit allen Sinnen das ganzheitliche System eines Biobauernhofes. Warum ist der Anbau regionaler Pflanzen so wichtig? Was bedeutet Kreislaufwirtschaft? Und wie sieht artgerechte Tierhaltung aus? Die Antwort auf die letzte Frage erfahren die faszinierten Kinder hautnah, als sie sich leise flüsternd mit langsamen Bewegungen auf ihre Fersen hocken, um die im Gras pickenden Hühner nicht



Sarah Wiener Stiftung | Thomas Panzau



Fotos: Sarah Wiener Stiftung | photothek

zu erschrecken. Die Hennen kommen näher, lassen sich von den Kindern sogar über die weichen Federn streicheln. Als der Hahn mit seinem prächtigen roten Kamm heranastet und ein paar Körner aus der dargebotenen Hand pickt, müssen die Kinder dann doch kichern. Welche Tiere oder Pflanzen die Drei- bis Zehnjährigen beim Hoftag zu sehen bekommen, hängt von dem besuchten Landwirtschaftsbetrieb ab. Die Sarah Wiener Stiftung hat 35 Partnerhöfe für praktische, altersgerechte Ernährungsbildung. Dank der finanziellen Unterstützung der Deutschen Postcode Lotterie können angemeldete Schulklassen oder Kita-Gruppen diese kostenlos besuchen.

Vor dem gemeinsamen Essen geht es in die Hofküche, wo die Kinder Karotten schnippeln oder die gesammelten Eier zu einem Teig verkneten. Am Ende dieses Hoftags sind sich daher alle einig: Sie haben viel über Tiere und Pflanzen gelernt, das gemeinsame Kochen hat großen Spaß gemacht und das gesunde Essen war richtig lecker!





# Heilkräuter-Oase mit Frauen-Power

## Der Heilkräutergarten

Der Heilkräutergarten Hevrin Khalaf ist ein Projekt des Berliner Vereins Flamingo. In der grünen Oase im Westen Neuköllns hat das Netzwerk für geflüchtete Frauen und Kinder ein kleines Kräuter-Paradies geschaffen – und einen interkulturellen Ort, an dem aus alten, überlieferten Rezepten ökologisch nachhaltige Tees, Öle und Cremes entstehen.

Das Gelände des Jacobi-Friedhofs liegt mitten in Berlin-Neukölln. In der grünen, stillen Oase an der belebten Hermannstraße wird jedoch nicht nur der Toten gedacht, es entsteht auch neues Leben. Am östlichen Rand des Parks, direkt neben den Prinzessinnengärten, wird gesät, gepflegt und geerntet. In mehreren Gemeinschaftsgärten treffen



sich täglich Menschen, die sich für regionale, saisonale und ökologische Landwirtschaft einsetzen. Ein Gemüse- und Kräuter-Paradies im Herzen der Hauptstadt.

Eines dieser kleinen, grünen Einode ist der **Heilkräutergarten Hevrin Khalaf** des Vereins Flamingo e.V., einem Berliner Netzwerk für geflüchtete Frauen und Kinder. Seit Frühjahr 2020 wird die vormals verwilderte Gartenfläche nachhaltig und klimafreundlich bewirtschaftet.

Dank der finanziellen Unterstützung der Deutschen Postcode Lotterie steht dort mittlerweile ein mit Solarpanelen bedeckter Bauwagen, zahlreiche Hochbeete verteilen sich auf insgesamt 500 Quadratmeter. Zwischen Rosmarin, Thymian und Salbei werkeln mehrere Frauen, die dafür sorgen, dass alles wächst und gedeiht.



Für die Projektleiterin Anusheh Amir-Khalili ist der Kräutergarten nicht nur ein ökologisch nachhaltiges Projekt, sondern auch „**ein Ort um Kraft zu schöpfen, sich weiterzuentwickeln, sich friedlich, ökologisch, gemeinschaftlich, basis-demokratisch und vor allem herzlich miteinander zu verbinden.**“

Neben dem gemeinschaftlichen Gärtnern werden auch Workshops angeboten – zur Herstellung von Tees, Salben, Medizin und Ölen. „Wir wollen altes Wissen über alternative Rezepte und Heilungsmethoden aus der Naturkunde festhalten, bewahren und weitergeben“, sagt Anusheh. Dieses Wissen haben die Frauen aus dem Norden Syriens importiert. Dort, in der von Kurden bewohnten Region Rojava, liegt der Partnerort des Projekts: das Frauendorf Jinwar.

Nach Jinwar (kurdisch für „Ort der Frauen“) fließen die Erlöse des Neuköllner Vereins. Von dem Geld, das die Kräutertees, Öle und Cremes einbringen, soll ein Gesundheitszentrum für geflüchtete Frauen und Kinder entstehen. Die Berlinerinnen wiederum profitieren vom Mut und Zusammenhalt der Frauen in Rojava: „Die Frauen sind unser Vorbild“, so die Kinderärztin und Projektteilnehmerin Swaantje Illig.

„Dort leben Frauen aller Religionen und Herkunft zusammen, versorgen sich trotz des Krieges selbst, tauschen Wissen aus und bilden sich und ihre Kinder.“

Ein Vorbild ist Hevrin Khalaf, die Namensgeberin des Gartens. Die kurdische Politikerin wurde 2019 im Zuge der türkischen Militäroffensive in Nordsyrien von türkischen Milizen ermordet. Doch ihr Ziel, einen Ort zu schaffen, an dem Menschen verschiedener Religionen und Herkunft friedlich zusammenkommen, lebt weiter: unter anderem in einem kleinen Heilkräutergarten in Berlin-Neukölln.



### Melden Sie sich noch heute an!

Entweder auf [postcode-lotterie.de/magazin](https://postcode-lotterie.de/magazin) oder kostenlos unter **0800 222 22 42** oder einfach diesen **Coupon** ausfüllen!

Bis **28.10.** anmelden und schon im November dabei sein!

## IHR ANMELDE-COUPON



### Ja, ich möchte 700.000 € gewinnen!

Frau  Herr

Name des Kontoinhabers

Straße / Nr.

PLZ Ort

Telefon E-Mail

IBAN D E

Ich erteile meine Einwilligung zum SEPA-Lastschriftverfahren.

Mit wie vielen Losen möchten Sie gewinnen?  
 1  2  3 **12,50 € pro Monat / Los**

Geburtsdatum (TT/MM/JJJJ)

Teilnahme ab 18 Jahren. Senden Sie diesen Coupon in einem frankierten Umschlag an: **Postcode Lotterie DT gGmbH, Martin-Luther-Platz 28, 40212 Düsseldorf**

Unterschrift

Als Soziallotterie sind wir gesetzlich verpflichtet, Ihre Daten (Name, Adresse, Geburtsdatum) zwecks Überprüfung auf Volljährigkeit mit dem Datenbestand der Schufa abzugleichen. Es findet keine Bonitätsabfrage statt.

